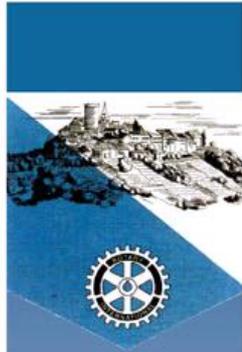




## Vortragslunch

Mit Anastassios Frangulidis  
Montag 22.10.2012 1200 Uhr  
Restaurant Löwen, Dielsdorf



### „Europäische Währungen, was nun ?“

Das Referat musste im Frühjahr 2012 kurzfristig abgesagt werden. Die Fragestellung ist jetzt Ende Jahr wahrscheinlich aktueller denn je.

Die Verschuldungen von Griechenland hatte uns damals noch in Angst und Bange gebracht. Mit den dramatischen Meldungen aus Spanien, Portugal, Italien haben wir uns an die Misere im Bankensystem und an die immensen Staatenschulden langsam gewöhnt. Eine schnelle Entspannung wird kaum eintreten, ein Systemwechsel, eine Gesundung der Wirtschaft braucht Zeit.

Die europäische Gemeinschaftswährung ist angeschlagen: Die hohen Schulden einiger EU-Länder und die halbherzige Konstruktion der Währungsunion haben den Euro in Gefahr gebracht. Ist die gemeinsame Währung deshalb gefährdet? Und welche Folgen hätte ein Aus des Euro?

Wie beurteilen Bankfachleute aus der Schweiz mit fundierten Kenntnissen der wirtschaftlichen Lage und der Kultur die mögliche Entwicklung?

Mit **Anastassios Frangulidis**, ZKB-Chefökonom und Leiter Volkswirtschaft International, haben wir einen Referenten, welcher als gebürtiger Grieche nicht nur die Situation in Griechenland gut kennt, sondern seit längerer Zeit als Finanz-Fachmann bei Television und Presse eine gefragte Persönlichkeit ist.

Ganz sicher wird dieses Referat eine spannende Sache.

**Anastassios Frangulidis** [www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Anastassios Frangulidis wurde 1969 in Griechenland geboren und wohnt heute in Männedorf. In der Schweiz studierte er Volkswirtschaft und arbeitet seit 1999 in der Zürcher Kantonal Bank als Ökonom und Anlagestrategie. Seit 2010 leitet er die Abteilung Volkswirtschaft und Anlagestrategie im Investment Banking.

Eine **Anmeldung** für das Referat ist nicht notwendig, wir erwarten mit der Kapazität von Anastassios Frangulidis allerdings einen gebührenden Grossaufmarsch